

# Software vermessen hilft sparen

**Ein nachhaltiges und rechtssicheres Management von Softwarelizenzen wird von vielen Unternehmen vernachlässigt. Allerdings gewinnt es durch immer komplexere Lizenzbedingungen der Softwarehersteller an Bedeutung. Wer im Einsatz befindliche Software exakt inventarisiert, kann die Kosten erheblich senken und einer externen Lizenzüberprüfung gelassen entgegensehen. Die Heidelberger Druckmaschinen AG hat dies erkannt und die Softwarelizenzen optimiert.**

## Software vermessen hilft sparen

Mit Software bilden Unternehmen heute ihre Geschäftsprozesse und letztlich ihre gesamten betriebswirtschaftlichen und logistischen Abläufe ab. Der unternehmensweite Einsatz von IT-Lösungen stellt daher eine zentrale betriebliche Ressource dar. So ist es nicht verwunderlich, dass Unternehmen viel Zeit und Geld investieren, um ihre IT-Landschaft optimal auszurichten und performant zu betreiben.

Anders verhält es sich hingegen häufig bei der Verwaltung der Systeme und Anwendungen und den damit verbundenen Lizenzen. Obwohl Unternehmen ihrer IT strategische Bedeutung zumessen und diese täglich einsetzen, beschäftigen sie sich in aller Regel unzureichend mit einer wirtschaftlichen Verwaltung ihrer Software, dem so genannten Software Asset Management. Lizenzen und einzelne Clients lassen sich aber nur dann wirtschaftlich managen, wenn Unternehmen genau wissen, welche Software tatsächlich benötigt wird und welche Anwendungen in welcher Version bereits im Einsatz sind.

Die Notwendigkeit, das gesamte Lizenzmanagement einer eingehenden Analyse zu unterziehen und damit eine nachhaltige Strategie für den optimalen Einsatz der Unternehmenssoftware über alle großen Softwarehersteller hinweg zu entwickeln, hat auch die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) erkannt.

"Unsere Unternehmenssoftware ist für den reibungslosen Betrieb unserer weltweiten Geschäfte von zentraler Bedeutung", erklärt Michael Neff, CIO bei Heidelberg. "Deshalb haben wir nach einem geeigneten Verfahren und einem zuverlässigen Partner gesucht, mit dem wir unsere Software optimal erfassen, transparent verwalten und so Kosten senken können."

## Lizenzen optimieren

Der Marktführer im Bogenoffsetdruck suchte infolgedessen eine externe Beratung in allen Fragen der Lizenzvermessung und -optimierung. Dabei legte das Unternehmen großen Wert auf eine herstellerunabhängige Beratung. Den Zuschlag erhielt letztendlich das IT-Beratungsunternehmen Devoteam Danet. Ausschlaggebend war neben dem fachlichen Know-how vor allem auch die umfassende und persönliche Betreuung durch erfahrene IT-Berater vor Ort. "Wir konnten uns ein genaues Bild über die betriebliche Organisation und die IT-Infrastruktur machen", so Timo Weirauch, Senior-Berater für Software Asset Management bei Devoteam Danet. Um sich einen Überblick über die gesamte Software- und Lizenzsituation bei Heidelberg zu verschaffen, führten die IT-Berater in einem sechsmonatigen Projekt eine komplette Analyse des Lizenzbestandes und den damit verbundenen Softwareanwendungen durch.

In einem ersten Projektschritt wurde aufgelistet, welche Softwareprodukte eingesetzt und welche Lizenzen dafür aufgewendet werden. Im zweiten Schritt wurde analysiert, wie viele Anwender beziehungsweise Rechner

## Über die Heidelberger Druckmaschinen AG

Mit über 40 Prozent Marktanteil bei Bogenoffset-Druckmaschinen ist die Heidelberger Druckmaschinen AG der international führende Lösungsanbieter für die Printmedien-Industrie. Das Kerngeschäft des Technologiekonzerns umfasst die vollständige Prozess- und Wertschöpfungskette der gängigen Formatklassen im Bereich Bogenoffsetdruck (Sheetfed) und Flexodruck. Das Unternehmen entwickelt und produziert Präzisionsdruckmaschinen, Geräte zur Druckplattenbebilderung, zur Druckweiterverarbeitung sowie Software zur Integration aller Prozesse einer Druckerei. Hinzu kommen Service- und Beratungsleistungen von der Ersatzteilversorgung über Verbrauchsmaterialien und den Vertrieb von Gebrauchtmachines bis zum Schulungsangebot der Print Media Academy.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Heidelberg und Standorten in sechs Ländern betreut mit rund 250 Vertriebsniederlassungen weltweit über 200.000 Kunden in den OECD-Industrieregionen und in Wachstumsmärkten wie Asien und Osteuropa. Die Exportquote liegt bei über 80 Prozent. Sämtliche Druckmaschinen für den Weltmarkt werden am Standort Wiesloch-Walldorf unter strengen Qualitätsvorgaben montiert. Standardisierte Druckmaschinen im Klein- und Mitelformat sowie Falzmaschinen für den chinesischen Markt fertigt das Unternehmen in Qingpu bei Shanghai (China).

# Strategisches Lizenz- und Softwaremanagement



*Software Asset Management als permanenter Prozess bei Heidelberg.*

welche Software nutzen und ob eine Lizenzüberdeckung oder -unterdeckung vorliegt. Für diese Situationsanalyse gibt es am Markt diverse Lizenz-Tools, die schnell Transparenz schaffen. Der dritte Projektschritt galt der eigentlichen Konsolidierung der Lizenzen. Dazu wurden alle gängigen Rollenprofile und Nutzungsrechte, die Aufschluss darüber geben, welcher Client welche Software nutzen darf, analysiert.

Zudem werteten die IT-Berater unternehmensweit aus, wie häufig eine Anwendung genutzt wird. Auf dieser Grundlage verfassten sie Handlungsempfehlungen, wie das Lizenzmanagement durchgängig verbessert werden kann. Die Zentralisierung der Lizenzverwaltung und -beschaffung stand hierbei im Vordergrund. Weiteres Optimierungspotenzial konnte durch die Umverteilung nicht genutzter Lizenzen, dem so genannten Schrankinventar, erschlossen werden. Zudem gelang es, überflüssige Kosten durch die Sichtung von Überlizenzierungen auszuschließen. Auch die vorhandenen Wartungsverträge prüften die IT-Berater auf ihre Notwendigkeit hin. Außerdem wurde durch die gezielte Auswahl des wirtschaftlichsten

## Über Devoteam

Devoteam ist ein führendes Consulting- und IT-Unternehmen in Europa und wurde 1995 gegründet. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Levallois-Perret (Paris). Die Verbindung von Beratungsdienstleistungen und technischen Lösungen ermöglicht es Devoteam, seine Kunden mit unabhängiger Beratung und effektiven Lösungen zu unterstützen. Das Unternehmen beschäftigt in 23 Ländern über 4.500 Mitarbeiter. 2008 erwirtschaftete Devoteam einen Umsatz von 460 Millionen Euro.

Seit Januar 2009 gehört Devoteam Danet zur Devoteam Gruppe. Das Leistungsangebot umfasst Business- und IT-Consulting, IT-Solutions und IT-Services – vor allem in den Branchen Automotive, Finanzdienstleistungen, Telekommunikation & Medien und Transport & Logistik. Devoteam Danet beschäftigt rund 390 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2008 erwirtschaftete das Unternehmen in Deutschland einen Umsatz von 42,5 Millionen Euro.

Lizenzmodells der jeweiligen Softwarehersteller Einsparungen erzielt. Wird dabei berücksichtigt, dass in der Regel rund 30 Prozent der gesamten IT-Kosten auf den Erwerb von Softwareprodukten und Lizenzen entfallen, liegt das Einsparpotenzial eines strategischen Software Asset Managements auf der Hand. Diese Auffassung bestätigt auch CIO Michael Neff: "Durch das aktive Management unserer Lizenzen konnten wir signifikante Einsparungen bei der Lizenzbeschaffung und den Wartungsverpflichtungen erzielen."

## Revisionssicher durch Reporting und Beratung

Neben der Kostenersparnis profitiert das Unternehmen aber auch von einem lückenlosen Nachweis aller geschlossenen Lizenzverträge und der damit verbundenen Transparenz der Bestände. Damit die Übersicht der im Einsatz befindlichen Software aktuell gehalten werden kann, ist eine kontinuierliche Prozessberatung unabdingbar. Auf dieser Grundlage kann Heidelberg rechtliche Risiken minimieren und den legalen und effizienten Umgang mit seiner Unternehmenssoftware absichern. "Indem wir eventuelle Unterlizenzierungen sofort aufdecken und unternehmensinterne Compliance-Richtlinien lückenlos überwachen, stellen wir ein revisionssicheres Lizenzmanagement sicher und können einer externen Überprüfung gelassen ins Auge schauen", ist sich Devoteam Danet-Berater Weirauch sicher. Abgerundet wird die Beratungsleistung von Devoteam Danet durch eine genaue Betrachtung und Strukturierung der Lizenzen im Rahmen des Vertragsmanagements.

"Durch den Abschluss der passenden Softwareverträge haben wir eine Fülle von Möglichkeiten, unsere Lizenzen flexibel an unsere Bedarfe anzupassen", so Tom Oelsner, Vice President Enterprise Architecture & Services bei Heidelberg. "Devoteam Danet unterstützt uns bei Preisvergleichen und berät uns eingehend in allen Fragen der Produkt- und Vertragsanalyse bis hin zur Anschaffung von Anwendungen alternativer Softwareanbieter."

Heidelberg konnte das Projekt erfolgreich abschließen, weil neben den rechtlichen Belangen auch Kosten/Nutzen-Aspekte in das Lizenzmanagement-Modell eingebunden wurden. Das beständige Vertragsmanagement und die exakte Analyse der eingesetzten Software waren hierbei die wesentlichen Konstanten. Sie waren dafür verantwortlich, dass Heidelberg den Lizenzbestand optimieren und die Kosten senken konnte. "Wesentlicher Bestandteil des Projekts mit Devoteam Danet war nicht nur eine einmalige Optimierung, sondern die Erstellung eines kontinuierlichen Software Asset Management-Prozesses, den wir selbstständig betreiben können", so Oelsner. "Software Asset Management ist keine Einmal-aufgabe, sondern erfordert permanentes Engagement." Diese Kontinuität zahlt sich nachhaltig aus.